

# Fertigstellungsanzeige

## ■ Telefax an:

Kundendienst Roth +49 (0) 6466-922-151

## ■ Fertigstellungsanzeige (FAZ) und Anforderung der Werksinbetriebnahme

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann.

Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zur Erweiterung der Garantieleistungen zwingend vorgeschrieben.

Erst-Inbetriebnahme

WP-Typ \_\_\_\_\_

Wiederholungs-Inbetriebnahme

## ■ Kunde/Betreiber

Firma \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## ■ Auftraggeber

Elektro  Heizung  sonst. Firma

Firma \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## ■ Termin

Wunschtermin Datum/Uhrzeit \_\_\_\_\_

Ausweichtermin Datum/Uhrzeit \_\_\_\_\_

Die FAZ sollte möglichst 8 Arbeitstage vor der gewünschten Inbetriebsetzung erfolgen. Bei Terminproblemen erfolgt telefonische Abstimmung.

Hiermit bestätige ich, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind. Die Anlage ist betriebsbereit.

Die beiliegende Grobcheckliste dient zur Information und sollte abgearbeitet sein.

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein oder müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungs-Inbetriebnahme fordern.

Der Auftraggeber sollte bei der Inbetriebnahme anwesend sein. Ein Abnahmeprotokoll wird erstellt.

Hiermit wird die kostenpflichtige Inbetriebnahme angefordert.

# Fertigstellungsanzeige

## ■ Grobcheckliste zur Fertigstellungsanzeige für Wärmepumpenanlagen

Die Grobcheckliste dient zur Information und sollte abgearbeitet sein.

### Grobcheckliste

- Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt?  ja  nein
- Alle elektrischen Komponenten sind gemäß Stromlaufplan dauerhaft angeschlossen, alle Fühler sind richtig montiert?  ja  nein
- Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung  ja  nein
- Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung  ja  nein

### Wärmequelle Luft

#### Luft

- Kanäle angeschlossen und dicht  o.k.
- Wetterschutzgitter eingebaut  o.k.

### Wärmequelle Sole oder Wasser

- Einstellung Motorschutz A
- Anlage luftfrei  o.k.

#### Sole

- Frostschutz bis °C

### Wärmepumpe

- Verlegung Kondensatschlauch vom Baukörper entkoppelt  o.k.
- ja

### Heizung

- Anlage ausgelegt auf max. °C
- Anlage luftfrei  ja
- NT-Heizung (Flächenheizung)  ja
- Radiator-Heizung  ja
- Alle Heizkreise können geöffnet werden  ja
- Vorlaufspeicher  ja
- Rücklaufspeicher  ja
- Trennspeicher (z. B. Roth TRIO-Speicher)  ja
- Inhalt l
- Zusatzheizung kW
- Schwingungs-Entkopplung  ja  nein
- Heizanschlüsse/Wärmepumpe  ja  nein

### Brauchwasser

- mit WP  ja  nein
- Wärme-Tauscherfläche m<sup>2</sup>
- Brauchwasser angeschlossen und gefüllt?  ja

### Elektrik

- Drehfeld Netzanschluss  rechts
- Schutzmaßnahmen geprüft  o.k.
- Drehrichtung Verdichter  o.k.
- Rücklauffühler montiert  in WP  extern
- Außenfühler korrekt montiert  ja  nein

Die Grobcheckliste dient lediglich zur Information des Installateurs und erhebt kein Recht auf Vollständigkeit. Alle Punkte sollten sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Nach Fertigstellung der Anlage kann die Inbetriebnahme angefordert werden.